Kindergarten & Primarschule Arlesheim

Schulrat Arlesheim

Elternrat Kigaprima Arlesheim

# Elterninformationsabend – «Mit Kindern lernen»

clever lernen

www.kigaprima.ch → Menü „Schulinfos“ \ „Elternrat“

# *Übersicht*

- Lernmotivation verbessern
- Hausaufgabenkonflikte reduzieren
- Gehirngerecht lernen, was heisst das?
- Sinnvolle und effektive Lernstrategien
- Selbstständigkeit fördern
- Misserfolge meistern
- Fragen

# *Motivation*

- Wann sind Kinder motiviert zu lernen?

# *Motivation*

- Es gibt kein genetisches Programm, das uns zwingt, Rechnen, Lesen oder Schreiben zu lernen
- Deshalb spielen Begabung und Erfahrungen eine wichtige Rolle
- Je geringer die Begabung ist, desto stärker sind Kinder auf motivierende Eltern und Lehrkräfte angewiesen

# *Motivation und Erfahrungen*

# *Motivation: Bedürfnisse*

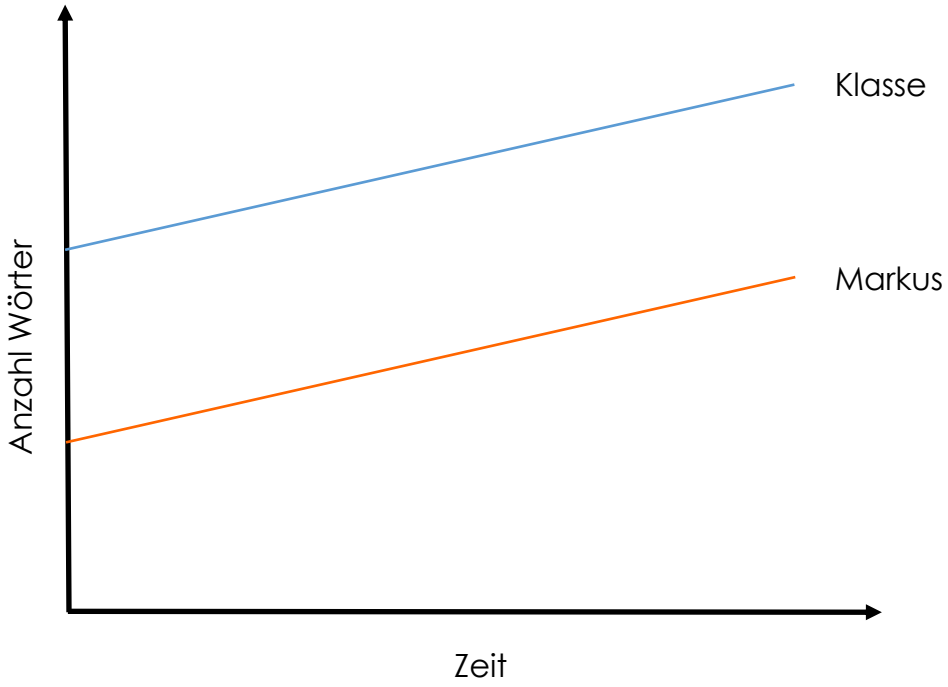
**Vermeiden:**

- Langeweile, Unlustgefühle
- Blossstellung
- Hilflosigkeit
- Konflikte

**Aufsuchen:**

- Spannung, Lustgefühle
- Anerkennung
- Kontrolle/Kompetenz
- Positive Beziehung

# *Individuelle Fortschritte*



# *Konflikte reduzieren*

- Verständnis zeigen
- Eine Motzzeit vereinbaren
- Den Raum verlassen
- Mitspracherecht einräumen

# *Hausaufgabenzeit begrenzen*

- Richtlinie: 10 Minuten pro Schuljahr
- Zusammenarbeit Eltern-Lehrperson
- Ziel: Kurze, konzentrierte Arbeitseinheiten anstatt Konflikte

# *Kinder lernen das Lernen*

Begrenzen Sie die Hausaufgabenzeit und lassen Sie Pausen zu, damit Ihr Kind:

- Wieder das Ziel entwickelt, während der Hausaufgabenzeit voran zu kommen
- Lernt, die aktuelle Konzentration einzuschätzen und sich rechtzeitig kurz zu erholen
- Klar Arbeitszeit und Freizeit trennt und sich keine Pausen „stiehlt“
- Wieder genügend Zeit hat für andere Aktivitäten

# *Konzentrationsspanne beachten*

- Kürzere Konzentrationsspanne von Kindern beachten
- Kurze Lerneinheiten, unterbrochen von kurzen Pausen

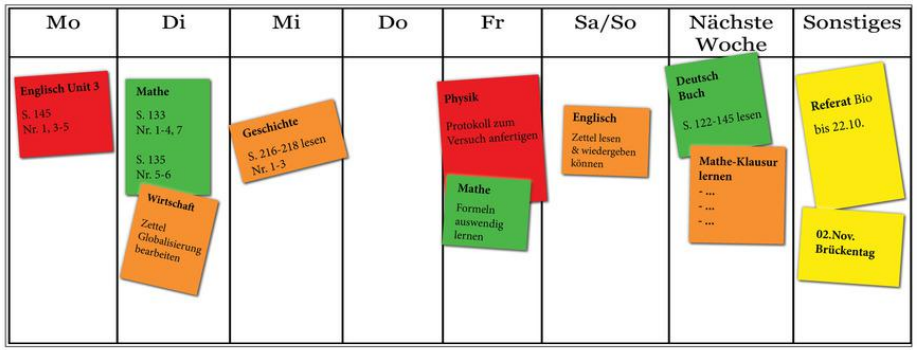
| 5 - 7 Jährige | 7 - 10 Jährige | 10 - 12 Jährige | 12 – 15 Jährige |
|---|---|---|---|
| 15 Minuten | 20 Minuten | 25 Minuten | 30 Minuten |

# *Pausen*

- Kurze Aktivitäten (5 Minuten):
- Trampolin hüpfen
- Ein Glas Saft trinken
- 5 Minuten aus dem Fenster schauen oder die Augen schliessen
- Bewusst ein Lied hören
- Etc.

# *Hausaufgabenplan*

- 15 Minuten Rechenblatt
- 5 Minuten Trampolin
- 10 Minuten Deutschblatt
- Lieblingslied hören
- 5 Minuten Wörter lernen
- Nach dem Abendessen:
  Schwierige Stellen im Diktat anschauen

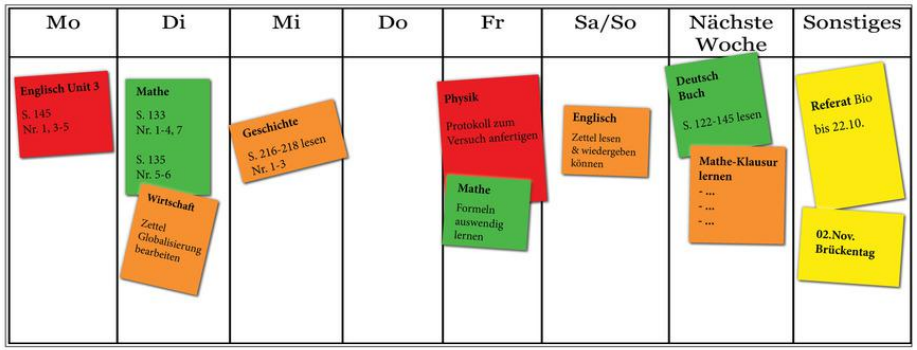


# *Gemeinsam planen*

- Was habe ich für Aufgaben?
- Wie lange brauche ich dafür?
- Welches Material benötige ich?
- Bis wann muss was fertig sein?
- Wann habe ich Zeit?

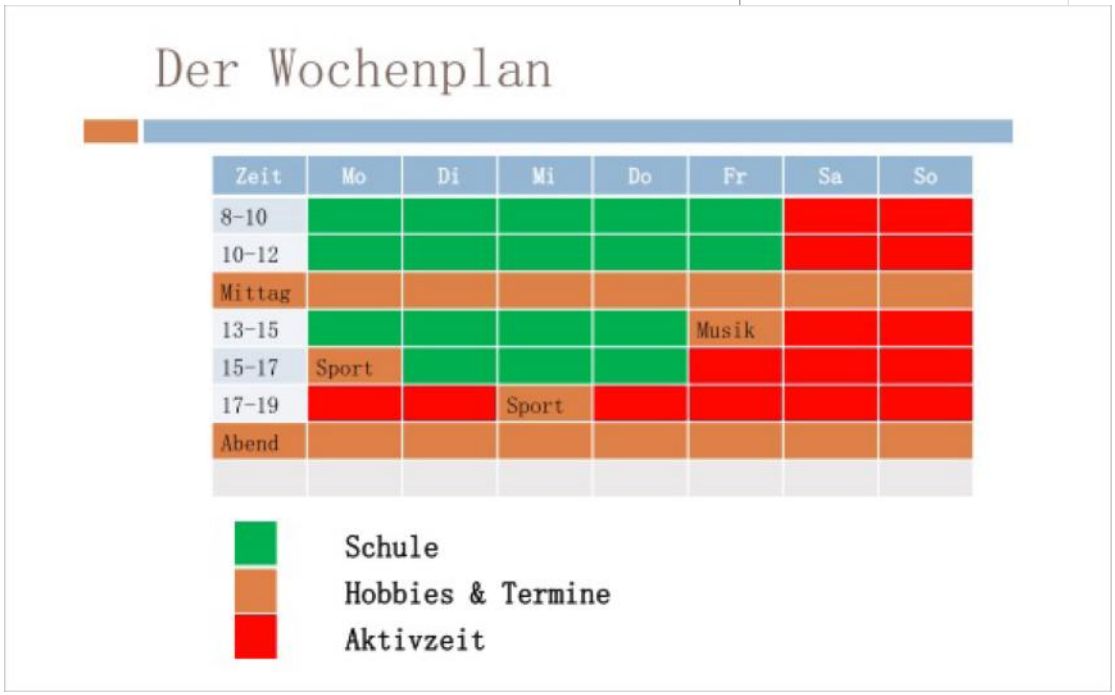
# *Hausaufgabenplan*

- 15 Minuten Rechenblatt
- 5 Minuten Trampolin
- 10 Minuten Deutschblatt
- Lieblingslied hören
- 5 Minuten Wörter lernen
- Nach dem Abendessen:
  Schwierige Stellen im Diktat anschauen



# *Wochenplan erstellen*

- Schulzeit markieren
- Prüfungen und Termine eintragen
- Zeitbudget für Lernstoff definieren
- Lernstoff verteilen
- Ev. Handy- und Game-Zeit festlegen

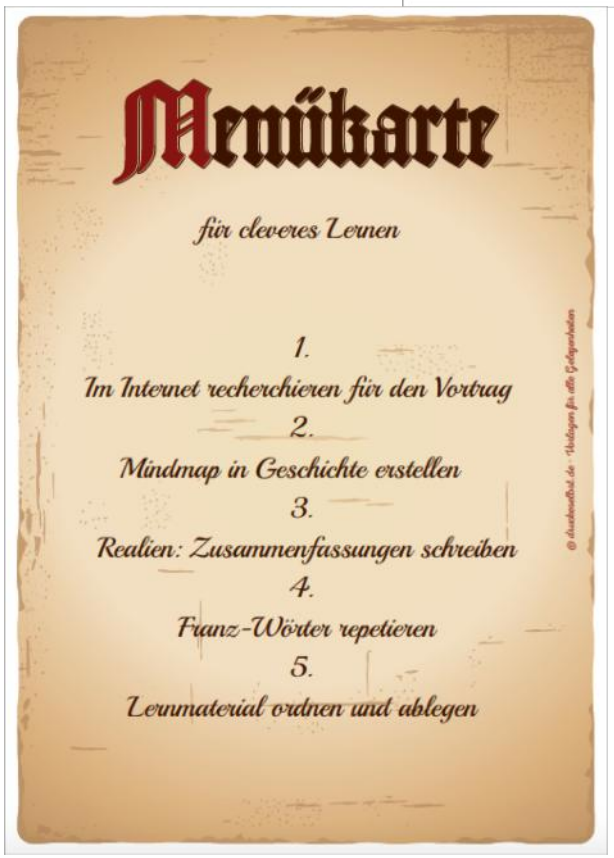



Bildquelle: Akademie für Lerncoaching

# *Anpacken statt Aufschieben*

- Eine Menü-Karte erstellen
- Einen Punkt auswählen und erledigen?
- Dann die gelöste Aufgabe durch eine neue Pendenz ersetzen

- Die 10 Minuten-Regel anwenden



# *Experiment mit Zahlen*

Merken Sie sich die folgende Zahlenreihe:

**10031974079287 2289**

Zeit: 30 Sekunden

# *Unser Gehirn – ein Feinschmecker*

- Begrenzung des Arbeitsspeichers
- Lernstoff aufteilen:

**10031974079287 2289**

**100319**

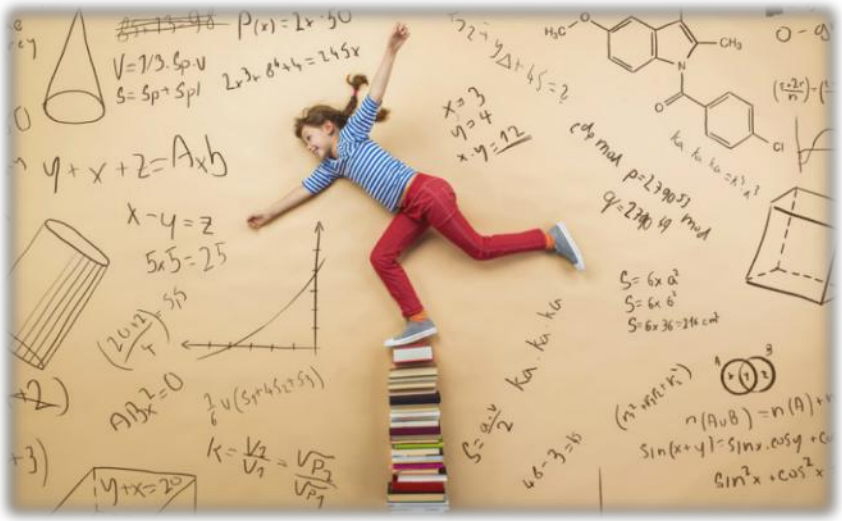
# *Wissen verknüpfen*

WIND

# *Wissen verknüpfen*

- Lernstoff mit vorhandenem Wissen verknüpfen

**10031974079287228 9**



# *Wissen verknüpfen*

clever lernen

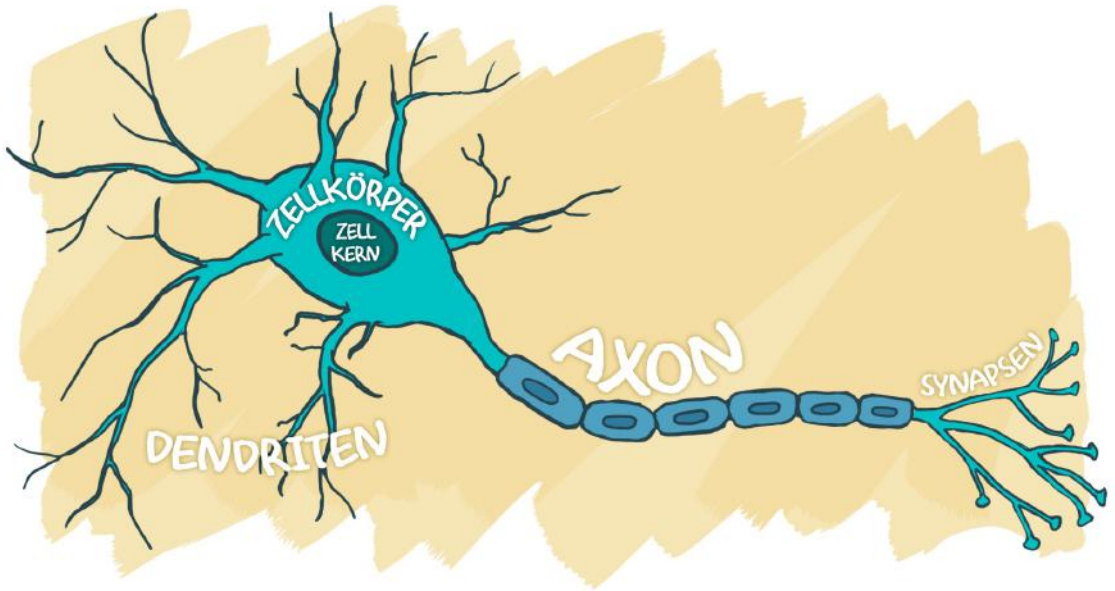
**10031974079287 2289**

**10.03.1974**

**079 287 22 89**

# *Lernprozesse im Gehirn*

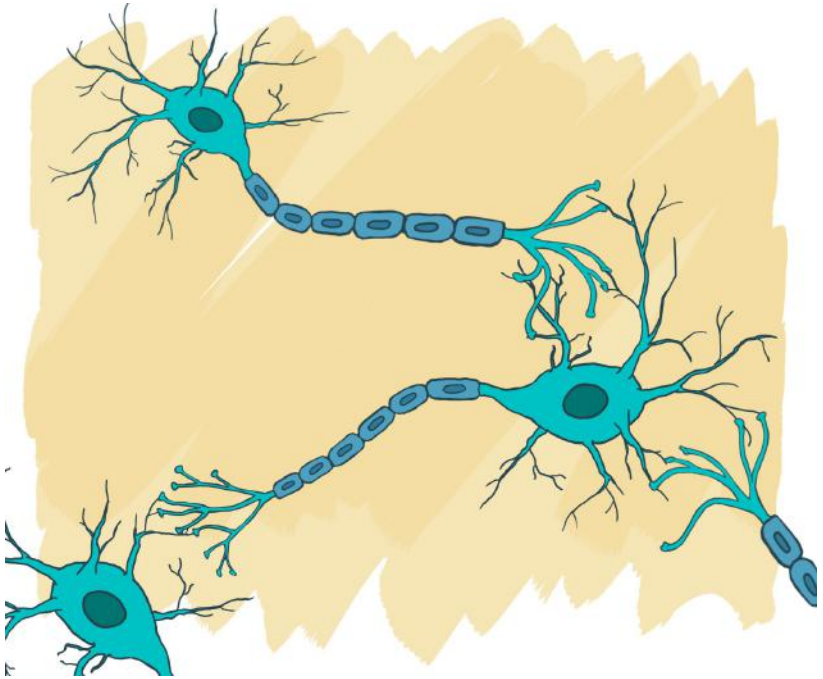
- Neuronen – unsere Gehirnzellen?




Bildquelle: Akademie für Lerncoaching

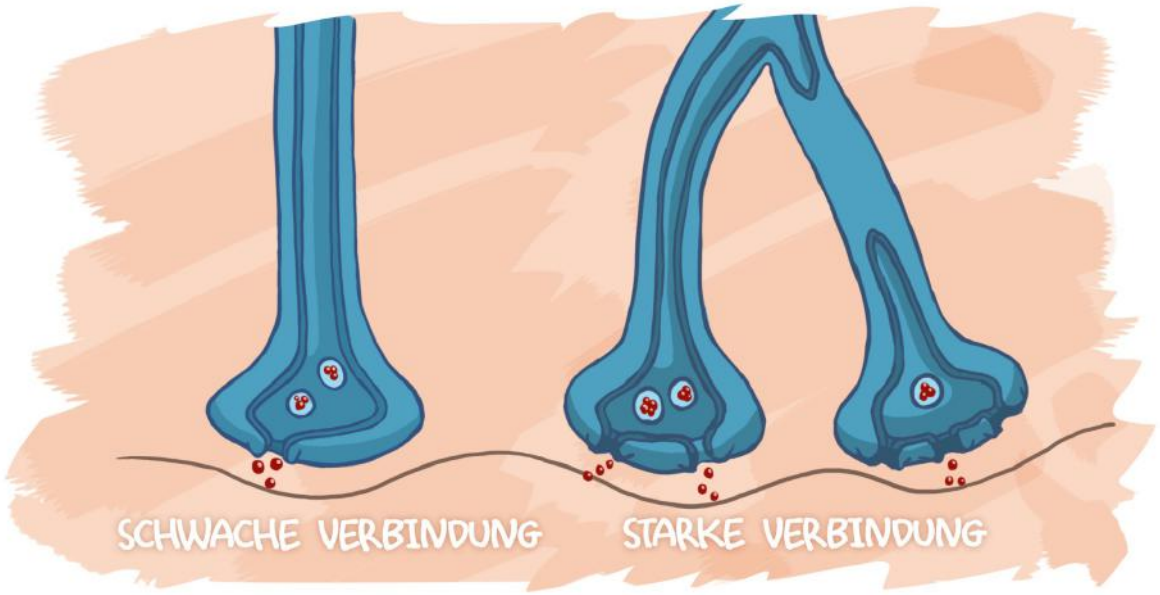
# *Lernprozesse im Gehirn*

- Neuronen - Netzwerk



# *Lernprozesse im Gehirn*

- Verbindungsstärke



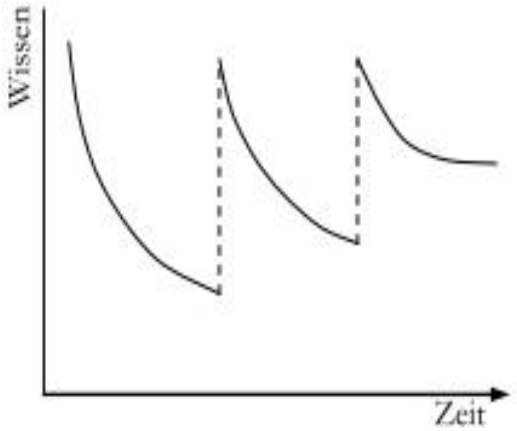

Bildquelle: Akademie für Lerncoaching

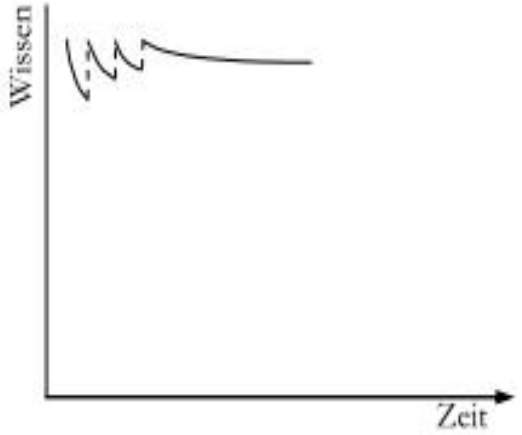
# *Lernprozesse im Gehirn*

- Aus einem Trampelpfad soll eine Autobahn werden

Bildquelle: Akademie für Lerncoaching

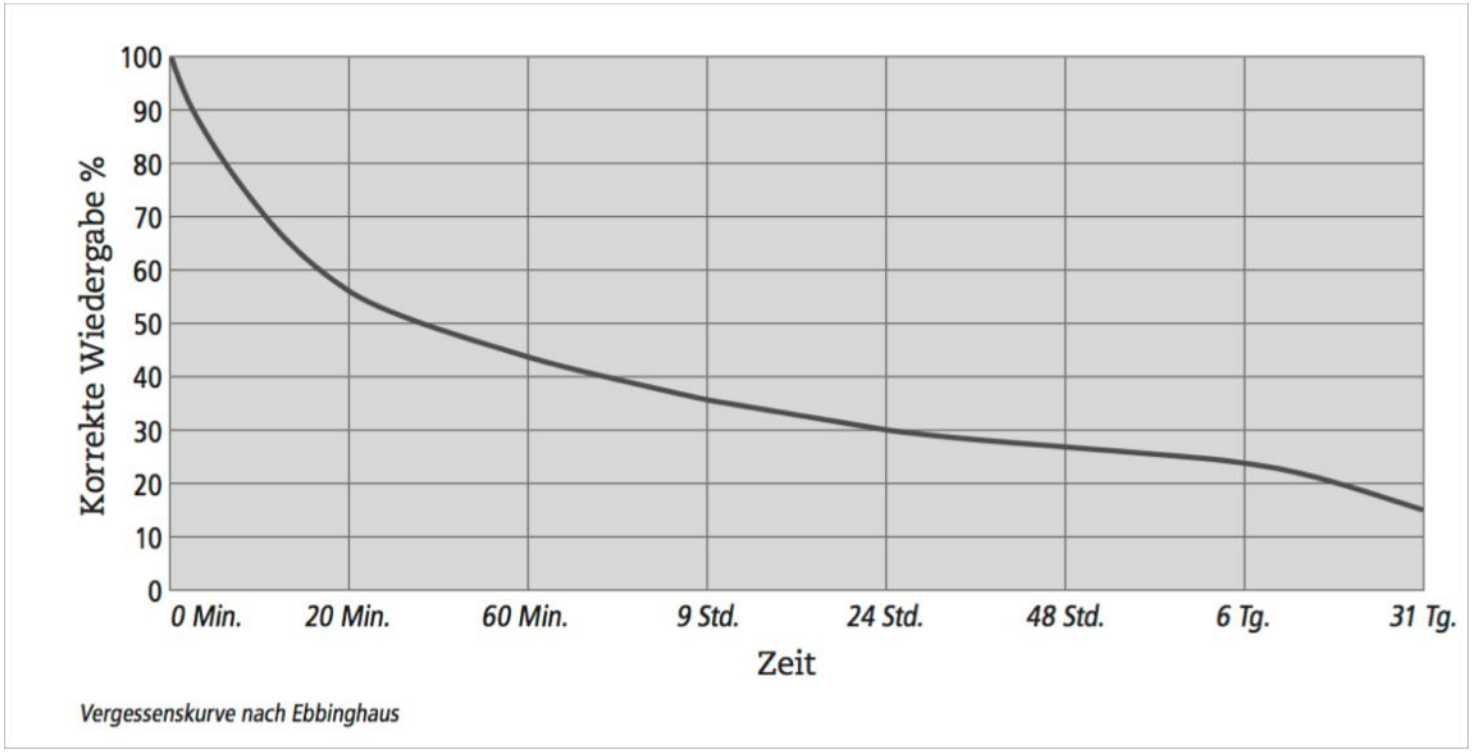
# *Die Vergessenskurve*



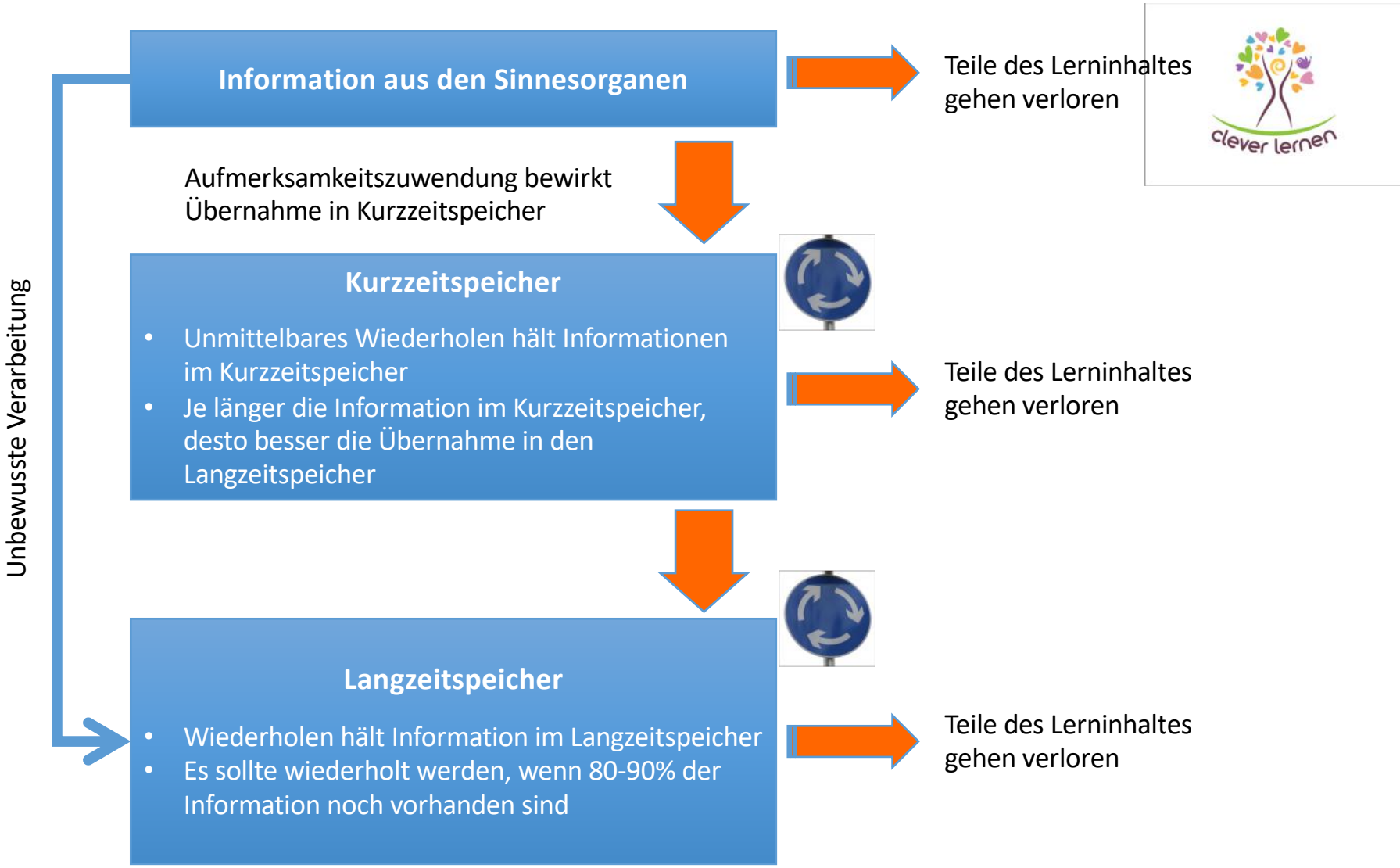



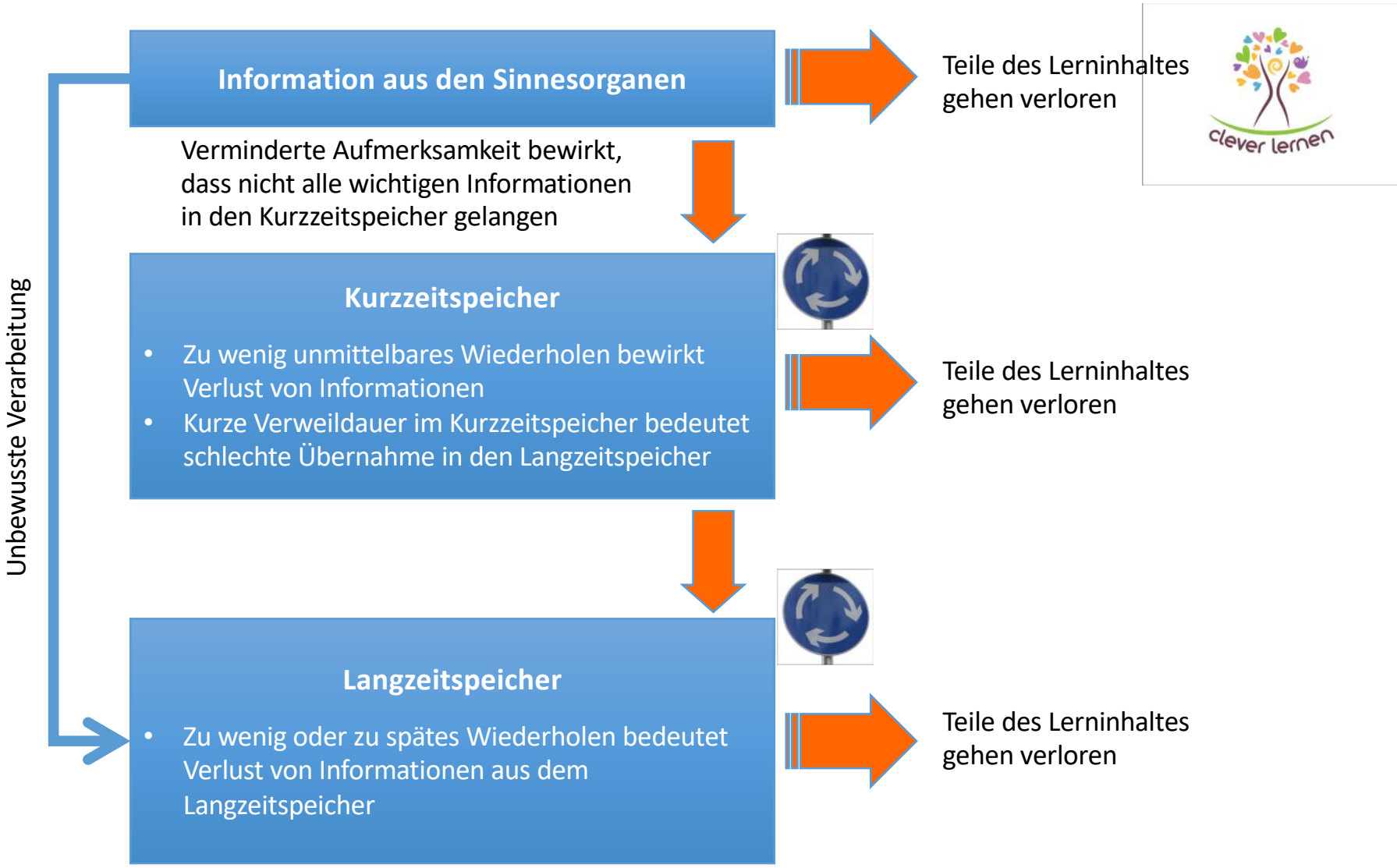
# *Stures Pauken bringt nicht viel...*

- Ist wenig effektiv (schnelles Vergessen) und mühsam




*Vergessenskurve nach Ebbinghaus*


Information aus den Sinnesorganen
Teile des Lerninhaltes gehen verloren
Aufmerksamkeitszuwendung bewirkt Übernahme in Kurzzeitspeicher
Kurzzeitspeicher
Unmittelbares Wiederholen hält Informationen im Kurzzeitspeicher
Je länger die Information im Kurzzeitspeicher, desto besser die Übernahme in den Langzeitspeicher
Teile des Lerninhaltes gehen verloren
Langzeitspeicher
Wiederholen hält Information im Langzeitspeicher
Es sollte wiederholt werden, wenn 80-90% der Information noch vorhanden sind
Teile des Lerninhaltes gehen verloren
Unbewusste Verarbeitung
clever lernen

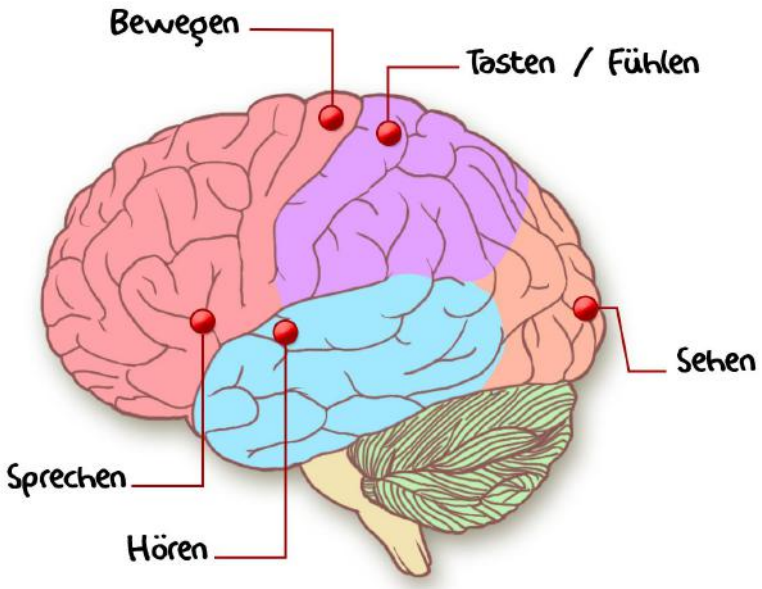

Information aus den Sinnesorganen
Teile des Lerninhaltes gehen verloren
Verminderte Aufmerksamkeit bewirkt, dass nicht alle wichtigen Informationen in den Kurzzeitspeicher gelangen
Kurzzeitspeicher
Zu wenig unmittelbares Wiederholen bewirkt Verlust von Informationen
Kurze Verweildauer im Kurzzeitspeicher bedeutet schlechte Übernahme in den Langzeitspeicher
Teile des Lerninhaltes gehen verloren
Langzeitspeicher
Zu wenig oder zu spätes Wiederholen bedeutet Verlust von Informationen aus dem Langzeitspeicher
Teile des Lerninhaltes gehen verloren
Unbewusste Verarbeitung
clever lernen

# *Lernstoff automatisieren*

- Mit der Lernbox gehirngerecht lernen

# *Ganzheitlich lernen*

- Multimodales Lernen (Lernen mit mehreren Sinnen)

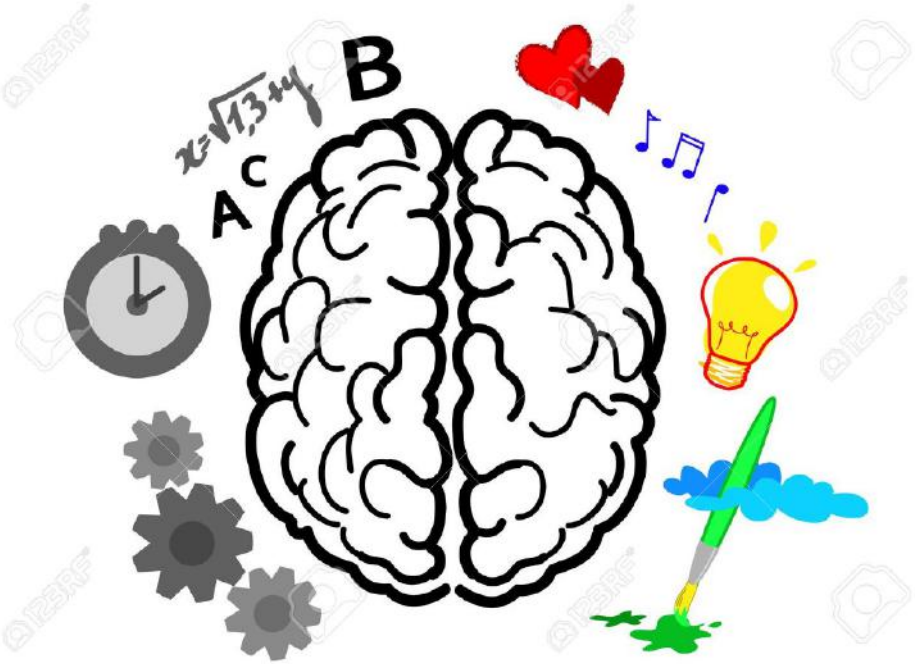



Bildquelle: Akademie für Lerncoaching

KNALLER
FRAUEN

# *Mit Bildern lernen*

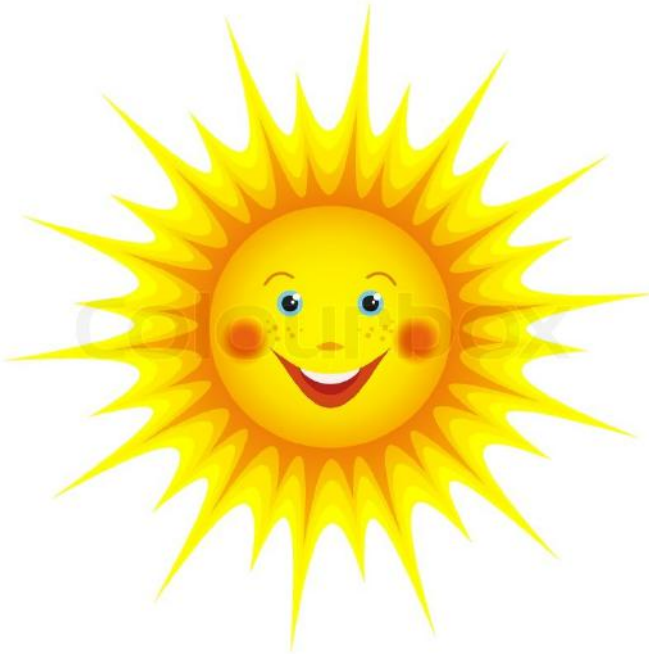
- Die rechte **und** linke Hirnhälfte nutzen



# *Mit Bildern lernen*

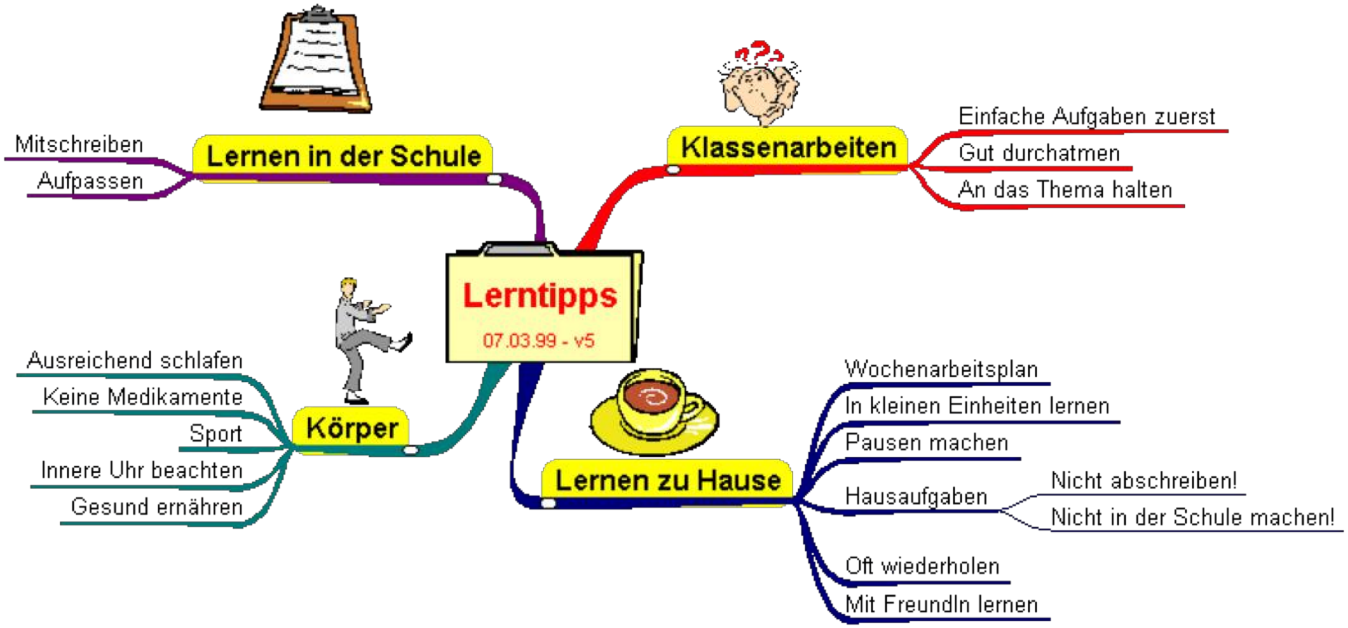
- Merken Sie sich die Wort-/Zahlenpaare anhand von Bildern

| | |
|---|---|
| Sonne | 301 |
| Haus | 170 |
| Limo | 111 |



# *Visuelle Merkfähigkeit trainieren*

# Mindmapping



# *Lernplakat*

Struktur
Titel
Über-sichtlichkeit
Die sieben
LERNPLAKAT
goldenen Regeln
Farben
Blick-fang
lesbare Schriftgröße
Sauber-keit

# *Texte lernen*

- Texte in Abschnitte einteilen
- Abschnitt lesen und 1-5 zentrale Schlüsselwörter aufschreiben (oder in den Computer tippen)
- Einen inneren Film/ innere Bilder entstehen lassen
- Abschnitt in eigenen Worten wiedergeben
- Kontrollieren, ob alles richtig war

# *Mathe clever lernen und planen*

- Mitarbeit lohnt sich
- Stunden vorbereiten und nachbereiten
- Frage nicht „warum“, sondern „wie“
- Clevere Pläne erstellen
- Üben, üben, üben...

# *Loben*

| Experiment 1: Intelligenztest 1 | Lob der Intelligenz | Lob der Anstrengung | Kein Lob |
|---|---|---|---|
| Experiment 2: Schwere Aufgabe | | | |
| Experiment 3: Intelligenztest 2 | | | |

# *Loben*

| Experiment 1: Intelligenztest 1 | Lob der Intelligenz | Lob der Anstrengung | Kein Lob |
|---|---|---|---|
| Experiment 2: Schwere Aufgabe | 35% | 90% | 55% |
| Experiment 3: Intelligenztest 2 | Am schlechtesten | Am besten | Im Mittelfeld |

# *Selbständigkeit fördern*

- Selbständigkeit gezielt loben
- Nebeneinander arbeiten
- Hilfe zur Selbsthilfe geben
- Gemeinsam planen und Fragen im Vorfeld klären

# *Misserfolg: Ungünstige Reaktionen*

- Das ist doch nicht so schlimm!
- Ich war auch immer schlecht in Mathe
- Zeig mal her…das haben wir doch geübt!
- Was sollen wir denn noch machen?

# *Misserfolg meistern*

- Gefühle gelten lassen / verbalisieren
- Sich auf das Kind einlassen: Was brauchst du jetzt?
- Zeit lassen
- Handlungsmöglichkeiten aufzeigen

Kindergarten & Primarschule
Arlesheim

Schulrat
Arlesheim

Elternrat Kigaprima
Arlesheim

# Vielen Dank!

## elternrat@kigaprima.ch

clever lernen

www.kigaprima.ch → Menü „Schulinfos“ \ „Elternrat“